



(/spenden)

31.12.2018 Kolumbien (/geo/kolumbien) / Politik (/rubrik/politik)

Farc-Partei in Kolumbien: "Nichts wird das Verlangen nach Frieden aufhalten"

Von Vilma Guzmán (/autor/vilma-guzman)
amerika21

#UnaNuevaFormaDeHacerPolitica

Saludo de año nuevo

Se acercan el fin del año 2018 y el comienzo del 2019, año del bicentenario de la batalla de Boyacá, que dio inicio a nuestra era republicana como nación independiente.

Un ejército de campesinos, indígenas y negros, apoyados por miles de mujeres patriotas que siguieron la huella del ejército libertador, encabezados por el genio de Simón Bolívar, llegaron victoriosos desde Venezuela y en audaz acción con los patriotas neogranadinos se unieron para desterrar la opresión colonizadora.

En homenaje a su memoria y a su sacrificio, las colombianas y colombianos del siglo XXI seguimos su senda y su sueño de bienestar general, justicia e igualdad.

Trabajamos por un país en paz, hemos puesto cuanto ha estado de nuestra parte para que la violencia y el miedo desaparezcan para siempre del escenario nacional, trocamos nuestras armas por la palabra, enfrentamos en la legalidad todos los obstáculos que se atraviesan.

(https://amerika21.de/files/a21/styles/bild-voll/public/img/2018/kolumbien_farc_neujahr_2019.jpg?itok=sTKUGrak)

Grußbotschaft der Partei Alternative Revolutionäre Kraft des Volkes (Farc) zum neuen Jahr

QUELLE: KOLUMBINFO
([HTTPS://TWITTER.COM/KOLUMBINFO](https://twitter.com/kolumbinfo))

Bogotá. Die linksgerichtete Partei Alternative Revolutionäre Kraft des Volkes (Fuerza Alternativa Revolucionaria del Común, Farc) hat sich in einer Grußbotschaft zum neuen Jahr an die Mitglieder und die Bevölkerung für einen nachhaltigen Frieden in Kolumbien ausgesprochen. Die Partei bekräftigt darin, alles zu tun, um an der Umsetzung der Friedensabkommens und für ein Land zu arbeiten, damit "Gewalt und Angst für immer verschwinden". Nichts werde diesen Impuls aufhalten, "der aus dem Ruf eines Volkes geboren wird, das Opfer aller Formen von Gewalt,


Enteignung, Verfolgung und Verhöhnung ist. Wir glauben, dass wir Kolumbien gemeinsam zu einem anderen Land machen können." Die Partei war 2017 aus der Guerillaorganisation Revolutionäre Streitkräfte Kolumbien (Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia) hervorgegangen, die auch unter dem Kurznamen Farc bekannt war.

Die Farc-Partei plant für das kommende Jahr, wie viele andere Gruppen und Organisationen in Kolumbien, Aktivitäten zum 200. Jahrestages der Schlacht von Boyacá, die im Befreiungskrieg gegen die spanische Kolonialherrschaft und für die Herausbildung eines unabhängigen Kolumbiens von entscheidender Bedeutung war.

2019 werde "ein Jahr des Kampfes, der Mobilisierungen, bedeutender parlamentarischer Debatten, der Wahrheit und Gerechtigkeit sein. Neue politische und soziale Kräfte werden sich gegen alle Widerstände durchsetzen", heißt es in der Grußbotschaft des Führungsgremiums weiter. Der Rat fügt hinzu, dass eine "tiefe Berufung zum Frieden" die Nachfolgepartei der Guerilla ermutige. Die Bevölkerung ruft sie auf, "sich einer kriegerischen Auseinandersetzung mit Venezuela frontal zu widersetzen, unter deren blutiger Realität nur die Kindern zu leiden hätten", so die Botschaft weiter. Wer einen solchen Konflikt befördere, spekuliere nur auf Kriegsgewinne. Einmischungen von außen würden die Misstände in Lateinamerika überdies nur verschlimmern.

Es gebe viele "noble Anliegen", die die Unterstützung der Bevölkerung erforderten, etwa der Schutz und die Rettung der Umwelt. Ebenso verdient die Rechte der Frauen und die Diversität volle Unterstützung. Arroganz und imperiale Kriege müssten abgelehnt werden, so die Parteiführung. "Mögen Brüderlichkeit, Freude und das Fest zum neuen Jahr Zeichen des Wunsches nach einem besseren Morgen für alle sein", heißt es abschließend.

prensarural (<https://prensarural.org/spip/spip.php?article23822>)

 (https://flattr.com/submit/auto?user_id=amerika21&url=https%3A//amerika21.de/2018/12/219777/kolumbien-farc-partei-neujahrsgross&title=Farc-Partei%20in%20Kolumbien%3A%20%22Nichts%20wird%20das%20Verlangen%20nach%20Frieden%20aufhalten%22&description=Bogot%C3%A1

 Empfehlen

 Tweet

 +1

 (<http://www.heise.de/ct/artikel/2-Klicks-fuer-mehr->

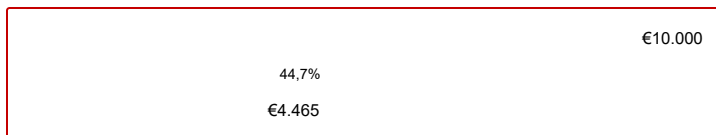
WAS SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTE ...

Datenschutz-
1333879.html

Farc-Partei: "Geringe Fortschritte" bei Friedensprozess in Kolumbien (/2018/11/218375/kolumbien-geringe-fortschritte-frieden)
26.11.2018 Artikel von Vilma Guzmán

Ehemalige Farc-Anführer kritisieren fehlende Umsetzung des Friedensvertrags (/2018/10/214602/kolumbien-farc-frieden-abkommen-brief)
09.10.2018 Artikel von Marcel Wahler

Kolumbien: Farc-Partei im Kongress, Opposition schließt sich zusammen (/2018/07/208094/kolumbien-kongress-farc-opposition)
27.07.2018 Artikel von Annalisa Neher



Stand 29.12.

Unterstützen Sie unabhängige Berichterstattung aus und über Lateinamerika.

Spenden Sie für amerika21! (/spenden/aufruf)

SCHLAGWÖRTER ZU DIESEM ARTIKEL

Alternative Revolutionäre Kraft des Volkes (/tag/alternative-revolutionaere-kraft-volkes), Farc (/tag/farc)

ÄHNLICHE INHALTE

Farc-Partei in Kolumbien: "Nichts wird das Verlangen nach Frieden aufhalten" (/2018/12/219777/kolumbien-farc-partei-neujahrsgross)
31.12.2018 Artikel von Vilma Guzmán

Geste der Versöhnung und weiße Mäuse im Kongress in Kolumbien (/2018/12/219192/kolumbien-geste-der-versoehnung-farc)
13.12.2018 Artikel von Vilma Guzmán

Farc-Partei: "Geringe Fortschritte" bei Friedensprozess in Kolumbien (/2018/11/218375/kolumbien-geringe-fortschritte-frieden)
26.11.2018 Artikel von Vilma Guzmán

Kolumbien: "Was sie heute Friedensabkommen nennen, ist nicht das, was in Havanna vereinbart wurde" (/dokument/218250/kolumbien-bruch-des-friedensabkommens)
23.11.2018 Artikel von Iván Márquez et al.

AKTUELLES

Bis zu 15.000 Migranten sammeln sich in Honduras für neuen Marsch in die USA (/2019/01/219839/mexiko-usa-honduras-migranten-karawane)
02.01.2019 Artikel von Harald Neuber

Venezuela und Russland arbeiten bei Goldproduktion zusammen (/2019/01/219814/venezuela-russland-goldproduktion)
02.01.2019 Artikel von Vilma Guzmán

Drohungen und Boykott bei Amtsantritt von Bolsonaro in Brasilien (/2019/01/219803/amtantritt-von-bolsonaro)
02.01.2019 Artikel von Mario Schenk

Soziale Exklusion, Armut und Hunger (/analyse/219368/soziale-exklusion-armut-und-hunger)
01.01.2019 Artikel von Alejandro Narváez

1 von 3389 » (/2018/12/219777/kolumbien-farc-partei-neujahrsgruss?page=1)



amerika21 — Nachrichten und
Analysen aus Lateinamerika
Getragen durch den gemeinnützigen
Verein **Mondial21 e. V.**
(<http://mondial21.org/>)
Unterstützen Sie uns durch eine
Spende
(<https://amerika21.de/spenden>).

amerika21
Über uns (<https://amerika21.de/a21>)
Quiénes somos
(<https://amerika21.de/quienes-somos>)
Kontakt
(<https://amerika21.de/kontakt>)
Impressum
(<https://amerika21.de/impressum>)
Datenschutz
(<https://amerika21.de/datenschutz>)
Autoren
(<https://amerika21.de/autoren>)
Spenden
(<https://amerika21.de/spenden>)
Soziale Netzwerke
(<https://amerika21.de/soziale-netzwerke>)
Newsletter abonnieren
(<https://amerika21.de/newsletter>)

Inhalte
Nachrichten
(<https://amerika21.de/nachrichten>)
Hintergrund & Analyse
(<https://amerika21.de/hintergrund>)
Dokumente
(<https://amerika21.de/dokumente>)
Blog (<https://amerika21.de/blog>)
Dossiers
(<https://amerika21.de/dossiers>)
Regionen und Länder
(<https://amerika21.de/geo/all>)
Rubriken
(<https://amerika21.de/rubriken>)
Terminkalender
(<https://amerika21.de/kalender>)
Pressespiegel
(<https://amerika21.de/pressespiegel>)
Beliebte Inhalte
(<https://amerika21.de/beliebt>)

Kooperationspartner
Poonal (<http://www.npla.de/poonal/>)
Lateinamerika Nachrichten
(<http://www.lateinamerikanachrichten.de/>)
Matices (<https://www.matices-magazin.de>)
Nodal (<http://www.nodal.am/>)
Agencia Latinoamericana de
Información (ALAI)
(<http://alainet.org/>)
Prensa Latina (<http://www.prensa-latina.cu/>)
Entwicklungspolitik Online (epo)
(<http://www.epo.de/>)

amerika21 vernetzt

Facebook (<https://www.facebook.com/amerika21>)
Google+ (<https://plus.google.com/104968586884964631758/posts>)
Twitter (<https://twitter.com/amerika21>)
RSS-Feeds (<https://amerika21.de/rss-feeds>)